

### 3. Konvergenzkriterien

Für die Konvergenz einer Reihe ist es notwendig, dass die Folgenglieder schliesslich beliebig klein werden, d.h. es muss gelten:

$$\lim_{k \rightarrow \infty} a_k = 0$$

Wie die harmonische Reihe zeigt, ist diese Bedingung zwar notwendig jedoch nicht hinreichend.

Wichtig ist das folgende hinreichende (aber nicht notwendige)

**Quotientenkriterium** (ohne Beweis):

Erfüllen die **Glieder einer unendlichen Reihe** die Bedingung  $\lim_{k \rightarrow \infty} \left| \frac{a_{k+1}}{a_k} \right| = q < 1$  so ist die **Reihe** konvergent. Ist  $q > 1$ , dann ist die Reihe divergent, für  $q = 1$  versagt das Quotientenkriterium.

Bemerkung:

**Eine konvergente Reihe verhält sich also für grosse n ungefähr wie eine konvergente geometrische Reihe.**

Beispiele:

a)

Ist die Reihe  $\sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{(2k)!}$  konvergent oder divergent?

$$\left| \frac{a_{k+1}}{a_k} \right| = \frac{(2k)!}{(2k)!(2k+1)(2k+2)} = \frac{1}{(2k+1)(2k+2)}$$

Wegen  $\lim_{k \rightarrow \infty} \left| \frac{a_{k+1}}{a_k} \right| = 0$  ist die Reihe konvergent, d.h.

der Quotient wird beliebig klein, sofern nur k genügend gross gewählt wird.

b)

Bei der harmonischen Reihe versagt das Quotientenkriterium, denn wegen  $\frac{a_{k+1}}{a_k} = \frac{k}{k+1}$  gilt:

$$\lim_{k \rightarrow \infty} \left| \frac{k}{k+1} \right| = 1.$$

Damit ist sowohl eine Konvergenz als auch eine Divergenz möglich. Bereits im Grundkurs wurde aber durch Abschätzen geeigneter Teilsummen gezeigt, dass die harmonische Reihe divergiert (vgl. <http://mathekurs.ch/mk/files/algebra/harmonReihe.pdf>).

Dass das Quotientenkriterium nicht notwendig ist, zeigt das folgende Beispiel.

c)

Es kann bewiesen werden, dass

$$\sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{k^2} = \frac{\pi^2}{6}$$

konvergent ist. Nach dem Quotientenkriterium ist aber

$$\lim_{k \rightarrow \infty} \frac{k^2}{(k+1)^2} = 1.$$

### Leibniz'sches Kriterium

Eine alternierende Reihe  $\sum_{k=1}^{\infty} (-1)^{k+1} a_k = a_1 - a_2 + a_3 - a_4 + \dots$  ist konvergent, wenn die Beträge ihrer Glieder eine monoton fallende Nullfolge bilden.

Beispiel:

Für die alternierende harmonische Reihe gilt

$$\sum_{k=1}^{\infty} \frac{(-1)^{k+1}}{k} = 1 - \frac{1}{2} + \frac{1}{3} - \frac{1}{4} + \dots = \ln 2$$

→ Logarithmusreihe